



Vierteljahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Reihe :

Bevölkerung

INHALT

	Seite
Textbeitrag	3
TABELLENTEIL	
1. Bevölkerungsstand	5
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
Eheschließungen und Geburten	6
Sterbefälle nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Alter	7
Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen	8
Geburten	9
Sterbefälle	10
Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	11
	} nach Stadtbezirken
3. Wanderungsbewegung	
Zu- und Fortgezogene nach Herkunft, Ziel, Alter und Religionszugehörigkeit	12
Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel (in weiterer Untergliederung)	13
Zugezogene nach Berufen und Altersgruppen	
	insgesamt 14
	männlich 15
Fortgezogene nach Berufen und Altersgruppen	
	insgesamt 16
	männlich 17
Zugezogene	18
Fortgezogene	19
Außen- und innerstädtische Wanderung	20
	} nach Stadtbezirken
4. Bevölkerungsentwicklung	
Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust nach Stadtbezirken	21
Bevölkerungszuwachs und -stand nach Statistischen Bezirken	22
5. Wanderungsbeziehungen zu angrenzenden Landkreisen	
Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden der Landkreise	
	Breisgau-Hochschwarzwald 25
	Emmendingen 26

1.
Vierteljahr
1976

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Untergliederung Statistischer Bezirke

Die Gliederung gilt vom ... bis zum ...												
1.1.1965 - 31.12.1966	1.1.1967 - 31.12.1967	1.1.1968 - 31.12.1969	1.1.1970 - 28.2.1971	1.3.1971 - 31.8.1971	1.9.1971 - 30.11.1971	1.12.1971 - 30.6.1972	1.7.1972 - 31.12.1972	1.1.1973 - 30.6.1973	1.7.1973 - 31.8.1973	1.9.1973 - 30.6.1974	1.7.1974 - 31.12.1974	ab 1.1.1975
220 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	220 2 5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240 1	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330 1	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340 1	unverändert
531 1	531 1	unverändert	unverändert	531 1 4	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	531 2 3	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
540 1	unverändert	540 1 2 3 4	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	550 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	560 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
611 2	unverändert	unverändert	unverändert	611 2 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
614 1	614 1 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
615 1	615 1	615 1 6	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	615 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	615 3	615 3 4 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	615 4 7
620 3	unverändert	unverändert	620 3 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	630 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	640 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	650 1	unverändert	unverändert	unverändert

Zur Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 1976

Am Ende des Berichtsquartals hatte der Stadtkreis Freiburg i.Br. nach eigener Fortschreibung 177 983 Einwohner. Das sind 788 weniger als zum Jahresanfang. Der Bevölkerungsrückgang setzt sich zusammen aus einem Sterbeüberschuß von 114 und einem Wanderungsverlust von 674 Personen.

Abnehmende Bevölkerungszahlen im ersten Vierteljahr sind in Freiburg nichts Ungewöhnliches: Infolge des Semesterschlusses im Februar melden sich vermehrt Studenten ab. Zum negativen Wanderungssaldo (- 674 Personen) trugen Studenten und Schüler zu über einem Drittel (36,2 %) bei.

Die Geburtenzahl (369 im 1. Vj.) ist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (373) fast unverändert. Zurückgegangen ist die Zahl der Gestorbenen (483 gegenüber 526 im 1. Vj. 1975). Aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung verzeichneten innerhalb des Berichtsquartals elf Stadtbezirke von 38 eine positive Entwicklung: Weingarten (19), Tiengen (11) und Unterwiehre-Süd (10) sind die Stadtbezirke mit dem größten Geburtenüberschuß. Die Stadtbezirke mit den höchsten Sterbeüberschüssen sind Waldsee (22), Neuburg (20), Altstadt-Mitte und Egerten (je 19) - alles Bezirke in denen Altersheime liegen.

Die Wanderungsbewegung im ersten Quartal war für Freiburg nicht mehr so stark negativ wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Per saldo zogen im ersten Vierteljahr wohl 674 Personen mehr fort als zuzogen, vor Jahresfrist waren es jedoch noch 1 672 Personen. Dabei ist zu bemerken, daß bei den Zuzügen (234 Personen mehr als im Vorjahr), wie auch bei den Fortzügen (764 Personen weniger als im Vorjahr) die Entwicklung für Freiburg positiver verlief.

Insgesamt war die Bevölkerung im 1. Vj. 1976 weniger mobil. Sowohl die Summe der Zu- und Fortzugsfälle ist im betrachteten Zeitraum kleiner (um 7,5 %) als im entsprechenden Abschnitt des Vorjahres, wie auch die Zahl der Umzüge innerhalb des Stadtgebietes (9,8 % weniger).

Gewinne aus der Wanderungsbewegung (Außenwanderung und innerstädtischen Wanderung zusammen) hatten im 1. Vj. lediglich sieben Stadtbezirke, darunter Alt-Betzenhausen (42) und Stühlinger-Beurbarung (24). Nennenswerte Wanderungsverluste errechnen sich für Littenweiler (95), Alt-Stühlinger (92), Mittelwiehre (58), Neuburg (49), Oberwiehre (45) und Unterwiehre-Nord (41). In einigen Bezirken werden stärkere Außenwanderungsverluste durch ähnlich hohe Binnenwanderungsgewinne in etwa ausgeglichen: u. a. in Weingarten (- 94 bzw. + 93) und Waldsee (- 32 bzw. + 42).

Der Bevölkerungs-Aderlaß Freiburgs in die angrenzenden Landkreise war im 1. Vj. 1976 deutlich geringer als noch vor Jahresfrist: So verlor der Stadtkreis an den Landkreis Breisgau - Hochschwarzwald per saldo "nur" noch 191 Einwohner (im 1. Vj. 1975 waren es 378). Die Zahl der Zuzüge erhöhte sich geringfügig (3,0 %) auf 592 Personen, die der Fortzüge ging kräftig zurück (17,8 %) auf 783 Personen. Auffällig ist, daß die am nächsten gelegenen Nachbargemeinden inzwischen weniger hohe Gewinne auf Kosten Freiburgs machten: Gundelfingen (1. Vj. 1976 + 15/ 1. Vj. 1975 + 88), March (+ 15/ + 70), Merzhausen (+ 11/ + 20), Au (+ 1/ + 10); für Kirchzarten (- 10/ + 33) drehte sich die Bilanz sogar um. Etwas höhere Verluste der Stadt entstanden gegenüber Stegen (- 36/ - 14), Umkirch (- 45/ - 39), Breisach (- 16/ - 5); eine vergleichsweise negative Bilanz ist zu verzeichnen gegenüber Ehrenkirchen (- 12/ + 5) und Bollschweil (- 2/ + 14).

Im Hinblick auf den Landkreis Emmendingen blieb die Bevölkerungsbilanz unverändert (- 33/ - 35). Ein vergleichsweise größerer Gewinn stellte sich gegenüber der Stadt Emmendingen (+ 27/ + 3) ein; der Verlust gegenüber Denzlingen (- 29/ - 38) war etwas niedriger. Während Freiburg im 1. Vj. 1975 gegenüber dem Ortenaukreis noch einen negativen Bevölkerungssaldo (- 81) aufwies, kehrte sich dieser im Berichtsquartal um (+ 20).

I. BEVÖLKERUNGSSTAND

Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken		1976		
		Jan.	Febr.	März
Wohnbevölkerung ¹⁾		178848	178659	177983
dav. männlich		81591	81517	81277
weiblich		97257	97142	96706
auf 1000 der männl. Bev.		1192	1192	1190
dar. Ausländer		12014	12022	11911
in % der Bev. insgesamt		6,7	6,7	6,7
nach				
Stadtbezirken				
Name	Nr.			
Altstadt-Mitte	111	4754	4741	4685
Altstadt-Ring	112	3615	3614	3579
Neuburg	120	4933	4935	4860
Herdern-Süd	211	6073	6061	6048
Herdern-Nord	212	5603	5590	5553
Zähringen	220	7133	7131	7098
Brühl-Güterbahnhof	231	6117	6124	6128
Brühl-Industriegebiet	232	710	706	703
Hochdorf	240	1829	1833	1816
Waldsee	310	5423	5406	5403
Littenweiler	320	6558	6549	6485
Ebnet	330	2065	2054	2055
Kappel	340	2559	2561	2548
Oberau	410	5544	5523	5505
Oberwiehre	421	6866	6852	6832
Mittelwiehre	422	5320	5299	5285
Unterwiehre-Nord	423	4977	4997	4957
Unterwiehre-Süd	424	5289	5292	5294
Günterstal	430	1715	1705	1689
Stühlinger-Beurbarung	511	2859	2880	2870
Stühlinger-Eschholz	512	6819	6813	6772
Alt-Stühlinger	513	7814	7807	7735
Mooswald-West	521	4361	4334	4318
Mooswald-Ost	522	4014	4014	3996
Betzenh. -Bischofslinde	531	7427	7425	7402
Alt-Betzenhausen	532	1393	1396	1427
Landwasser	540	9009	8965	8963
Lehen	550	1952	1958	1953
Waltershofen	560	1224	1225	1231
Haslach-Egerten	611	6546	6515	6504
Haslach-Gartenstadt	612	7138	7146	7127
Haslach-Schildacker	613	1429	1420	1422
Haslach-Haid	614	3209	3204	3187
Haslach-Weingarten	615	12535	12552	12540
St. Georgen	620	9078	9080	9068
Opfingen	630	2144	2144	2140
Tiengen	640	1820	1816	1814
Munzingen	650	994	992	991

¹⁾ Fortgeschrieben nach der Auswertung der Bevölkerungskartei.

2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Eheschließungen und Geburten

Eheschließungen und Geburten	1976			Berichtsvierteljahr	
	Jan.	Febr.	März	1976	1975
Eheschließungen	55	84	89	228	256
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	3,7	5,6	6,0	5,1	5,7
dar. beide Partner vor Eheschl. in Freiburg wohnhaft	38	60	53	151	165
ledig (Erstheiraten)	42	59	65	166	199
dav. (nach Religionszugeh.)					
beide Partner röm.-kath.	25	34	24	83	89
beide Partner evangelisch	9	10	13	32	44
Mann r.-k., Frau ev.	7	12	17	36	44
Mann ev., Frau r.-k.	4	12	19	35	44
sonst.	10	16	16	42	35
dav. (nach Staatsangehörigkeit)					
beide Partner Deutsche	45	72	72	189	231
beide Partner Ausländer	1			1	7
Mann Deutscher, Frau Ausl.	2	3	7	12	8
Mann Ausl., Frau Deutsche	7	9	10	26	10
Geburten					
Lebendgeb. von ortsans. Müttern ¹⁾ auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	125	129	115	369	373
dar. männlich	67	63	56	186	204
nichtehelich	13	10	10	33	33
dar. männlich	8	5	5	18	20
in Anstalten geb.	124	128	115	367	369
Relig. zugeh. röm.-kath.	62	72	63	197	218
evangelisch	48	42	44	134	107
Ausländer	21	18	23	62	61
das .. Kind dieser Ehe					
1.	70	63	53	186	175
2.	23	35	37	95	107
3.	12	15	12	39	40
4.	4	2	2	8	10
5. und weitere	3	4	1	8	8
Mehrlingsgeburten ²⁾	1	2		3	4
Totgeborene von ortsans. Müttern		3		3	3
Außerdem Lebendgeb. von ortsfremden Müttern	243	208	224	675	601

¹⁾ — — — — — ²⁾ Einschl. auswärtiger Fälle. ²⁾ Geburt als Fall.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Alter

Sterbefälle	1976			Berichtsvierteljahr	
	Jan.	Febr.	März	1976	1975
Sterbefälle von Ortsansässigen ¹⁾	206	145	132	483	526
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	13,8	9,7	8,9	10,8	11,7
dar. männlich	95	71	63	229	239
dav. Familienstand					
ledig	24	23	18	65	77
dar. männlich	7	5	3	15	24
verheiratet	94	60	58	212	220
dar. männlich	69	50	44	163	160
verwitwet	78	53	52	183	210
dar. männlich	17	14	14	45	49
geschieden	10	9	4	23	19
dar. männlich	2	2	2	6	6
dar. Religionszugeh. röm.-kath.	109	86	78	273	297
evangelisch	90	46	49	185	196
Ausländer	3	1	1	5	2
in Kliniken, Krankenh. gest.	115	69	68	252	276
dav. gest. im Alter von .. bis unter .. Jahren					
unter 1	3	3	2	8	5
in % der Lebendgeborenen	2,4	2,3	1,7	2,2	1,3
1 - 6	1			1	3
6 - 10					2
10 - 15					
15 - 20					2
20 - 30	2	3	4	9	4
30 - 40	2	2	1	5	11
40 - 50	12	4	6	22	16
50 - 60	14	7	6	27	28
60 - 65	13	6	5	24	33
65 - 70	25	20	18	63	54
70 - 75	31	25	18	74	94
75 und darüber	103	75	72	250	274
Außerdem Sterbefälle von Ortsfremden	79	94	79	252	240
Geborenenüberschuß oder - fehl (-) ²⁾	-81	-16	-17	-114	-153
dar. männlich	-28	- 8	- 7	- 43	- 35

¹⁾ — — — — —
¹⁾ Einschl. auswärtiger Fälle. ²⁾ Ortsansässige Bevölkerung.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG
Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen ¹⁾

Todesursachen	Sterbefälle von Ortsansässigen im 1. Vj. 1976								
	insg.	dar. männl.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren						
			u. 6	6-15	15-20	20-50	50-65	65 u.m.	
Sterbefälle von Ortsans. insg.	483	229	9				36	51	387
darunter an									
Tuberkulose (01)									
übr. infekt. u. parasit. Krankheiten (00, 02 - 13)	2	2	1						1
Bösart. Neubildungen (14 - 19)	87	45					8	19	60
Neubildungen d. lymph. u. blutbild. Organe (20)	7	2						1	6
übr. Neubildungen (21 - 23)									
Störungen d. Drüsen m. innerer Se- kretion, Ernährungs- u. Stoffwechsel- krankheiten (24 - 27)	1								1
Krankh.d.Blutes u.d.blutbild.Organe (28)	3	1					1		2
Krankh. d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane (32 - 38)	2								2
Herzkrankheiten (39, 41, 42)	102	61					4	16	82
Hirngefäßkrankheiten (43)	70	28						2	68
Krankh. d. Arterien, Venen u. Lymph- gefäße (44, 45)	44	13					1	3	40
übr. Krankh. d. Kreisl. systems (40)	1								1
Grippe (47)	4								4
Lungenentz. u. Bronchitis (48, 49)	56	25	1				2	2	51
übr. Krankh. d. Atmungsorg. (46, 50, 51)	6	2	1				1	1	3
Krankh. d. Leber, Gallenblase u. Bauchspeicheldrüse (57)	12	9					2	1	9
übr. Krankh. d. Verdauungsorg. (52-56)	15	9					1	2	12
Krankh.d.Harn-u.Geschl.organe (58-62)	8	2					1		7
Krankh. d. frühesten Kindh. (76, 77)	2		2						
Sympt. u. mangelh. bez. Krankh. u. Todesursachen (78, 79)	24	13					1	1	22
Kraftfahrzeugunfälle (81, 82)	3	1					3		
Sonst. Unfälle (83-94)	11	3					1		10
Selbstmord (95)	14	7					9	3	2
übr. Unfälle, Vergift. u. Gewaltein- wirkungen (80, 96-99)	1	1					1		

¹⁾ Nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968.

noch: 2. NATURLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Geburten nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern im 1. Vj. 1976							
		insg.	dar. männl.	nicht-ehe-lich	das .. Kind dieser Ehe				
					1.	2.	3.	4.	5.u.weit.
111	Altstadt-Mitte	6	1	1	4		1		
112	Altstadt-Ring	5	4	1	3		1		
120	Neuburg	11	3	3	2	4	2		
211	Herdern-Süd	10	3		7	1	2		
212	Herdern-Nord	8	2	1	5	1			1
220	Zähringen	16	12		11	3	2		
231	Brühl-Güterbahnhof	11	4	1	5	3	1	1	
232	Brühl-Industriegebiet								
240	Hochdorf	7	3	1	3	2			1
310	Waldsee	11	2		5	4	2		
320	Littenweiler	8	2		5	1	2		
330	Ebnet	6	4		3	2	1		
340	Kappel	9	4	1	2	5			1
410	Oberau	9	7		6	3			
421	Oberwiehre	11	2		9	1	1		
422	Mittelwiehre	7	3		4	3			
423	Unterwiehre-Nord	6	4	1	4	1			
424	Unterwiehre-Süd	14	8		4	8	2		
430	Günterstal	2				1	1		
511	Stühlinger-Beurbarung	9	5	2	1	1	3	1	1
512	Stühlinger-Eschholz	11	7	2	6	2	1		
513	Alt-Stühlinger	24	15	5	11	4	1	1	2
521	Mooswald-West	11	5	2	4	2	1	1	1
522	Mooswald-Ost	10	5		5	3	2		
531	Betzenh.-Bischofslinde	11	6	1	6	3	1		
532	Alt-Betzenhausen	3	2		2	1			
540	Landwasser	8	4		3	4	1		
550	Lehen	4	4		2	1	1		
560	Waltershofen	4	1		3	1			
611	Haslach-Egerten	10	5		6	4			
612	Haslach-Gartenstadt	14	8	2	8	1	2	1	
613	Haslach-Schildacker	2	1		1	1			
614	Haslach-Haid	6	2	2	2	1	1		
615	Haslach-Weingarten	38	21	5	20	6	5	1	1
620	St. Georgen	24	14		11	10	1	2	
630	Opfingen	9	6	1	5	3			
640	Tiengen	12	6	1	7	3	1		
650	Munzingen	2	1		1	1			
	Insgesamt	369	186	33	186	95	39	8	8

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach Stadtbezirken

Stadtbezirk		Sterbefälle von Ortsansässigen im 1. Vj. 1976							
		insg.	dar. männl.	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren					65 u.m.
				unter 6	6-15	15-20	20-50	50-65	
111	Altstadt-Mitte	25	10					2	23
112	Altstadt-Ring	8	4	1			2	1	4
120	Neuburg	31	8	1			1	1	28
211	Herdern-Süd	21	8				2	1	18
212	Herdern-Nord	18	8				1	1	16
220	Zähringen	13	8				1	3	9
231	Brühl-Güterbahnhof	15	7				2	1	12
232	Brühl-Industriegebiet								
240	Hochdorf	2	1						2
310	Waldsee	33	14					2	31
320	Littenweiler	12	6	1			1	2	8
330	Ebnet	6	2					2	4
340	Kappel	9	5				1	1	7
410	Oberau	14	6					1	13
421	Oberwiehre	23	11					2	21
422	Mittelwiehre	19	9				1	1	17
423	Unterviehre-Nord	14	7						14
424	Unterviehre-Süd	4	4					1	3
430	Günterstal	7	3	1			1		5
511	Stühlinger-Beurbarung	9	3				1		8
512	Stühlinger-Eschholz	15	9				3	1	11
513	Alt-Stühlinger	32	17					9	23
521	Mooswald-West	11	3				1		10
522	Mooswald-Ost	6	4				1		5
531	Betzenh. -Bischofslinde	12	6	1			2	1	8
532	Alt-Betzenhausen	3	2						3
540	Landwasser	10	4				2	1	7
550	Lehen	2	1	1				1	
560	Waltershofen	4	3					1	3
611	Haslach-Egerten	29	14					2	27
612	Haslach-Gartenstadt	22	14				4	3	15
613	Haslach-Schildacker	1	1						1
614	Haslach-Haid	5	4						5
615	Haslach-Weingarten	19	8	1			5	4	9
620	St. Georgen	19	10	1			2	5	11
630	Opfingen	6	2				1	1	4
640	Tiengen	1		1					
650	Munzingen	3	3				1		2
	Insgesamt	483	229	9			36	51	387

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Geborenenüberschuß oder -fehl (-) nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Lebendgeborene		Sterbefälle		Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	
	im 1. Vj. 1976				insg.	m
	insg.	m	insg.	m		
111 Altstadt-Mitte	6	1	25	10	- 19	- 9
112 Altstadt-Ring	5	4	8	4	- 3	
120 Neuburg	11	3	31	8	- 20	- 5
211 Herdern-Süd	10	3	21	8	- 11	- 5
212 Herdern-Nord	8	2	18	8	- 10	- 6
220 Zähringen	16	12	13	8	3	4
231 Brühl-Güterbahnhof	11	4	15	7	- 4	- 3
232 Brühl-Industriegebiet						
240 Hochdorf	7	3	2	1	5	2
310 Waldsee	11	2	33	14	- 22	- 12
320 Littenweiler	8	2	12	6	- 4	- 4
330 Ebnet	6	4	6	2		2
340 Kappel	9	4	9	5		- 1
410 Oberau	9	7	14	6	- 5	1
421 Oberwiehre	11	2	23	11	- 12	- 9
422 Mittelwiehre	7	3	19	9	- 12	- 6
423 Unterwiehre-Nord	6	4	14	7	- 8	- 3
424 Unterwiehre-Süd	14	8	4	4	10	4
430 Günterstal	2		7	3	- 5	- 3
511 Stühlinger-Beurbarung	9	5	9	3		2
512 Stühlinger-Eschholz	11	7	15	9	- 4	- 2
513 Alt-Stühlinger	24	15	32	17	- 8	- 2
521 Mooswald-West	11	5	11	3		2
522 Mooswald-Ost	10	5	6	4	4	1
531 Betzenh.-Bischofslinde	11	6	12	6	- 1	
532 Alt-Betzenhausen	3	2	3	2		
540 Landwasser	8	4	10	4	- 2	
550 Lehen	4	4	2	1	2	3
560 Waltershofen	4	1	4	3		- 2
611 Haslach-Egerten	10	5	29	14	- 19	- 9
612 Haslach-Gartenstadt	14	8	22	14	- 8	- 6
613 Haslach-Schildacker	2	1	1	1	1	
614 Haslach-Haid	6	2	5	4	1	- 2
615 Haslach-Weingarten	38	21	19	8	19	13
620 St. Georgen	24	14	19	10	5	4
630 Opfingen	9	6	6	2	3	4
640 Tiengen	12	6	1		11	6
650 Munzingen	2	1	3	3	- 1	- 2
Insgesamt	369	186	483	229	-114	- 43

3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zu- u. Fortgezogene n. Herkunft, Ziel, Alter u. Religionszugehörigkeit

Zu- und Fortgezogene	1976			Berichtsvierteljahr	
	Jan.	Febr.	März	1976	1975
von außerhalb Zugezogene	1257	880	785	2922	2688
dar. männlich	634	492	461	1587	1452
aus Reg. Bez. Freiburg	560	386	301	1247	1150
übr. Baden-Württemberg	157	129	108	394	349
übr. Bundesländern	254	160	185	599	547
Berlin	8	15	17	40	48
Ausland	235	166	133	534	508
im Alter von					
20 bis unter 40 Jahren	760	578	539	1877	1742
40 bis unter 65 Jahren	136	95	75	306	281
65 und mehr Jahren	40	28	33	101	67
nach Religionszugeh. röm.-kath.	643	405	364	1412	1301
evangelisch	393	290	264	947	863
nach außerhalb Fortgezogene	1099	1053	1444	3596	4360
dar. männlich	601	558	694	1853	2221
nach Reg. Bez. Freiburg	445	493	561	1499	1800
übr. Baden-Württemberg	189	117	234	540	623
übr. Bundesländern	257	239	394	890	914
Berlin	18	21	26	65	83
Ausland	163	154	194	511	782
im Alter von					
20 bis unter 40 Jahren	742	711	988	2441	2958
40 bis unter 65 Jahren	95	89	104	288	397
65 und mehr Jahren	36	24	44	104	110
nach Religionszugeh. röm.-kath.	504	565	711	1780	2147
evangelisch	379	334	451	1164	1387
Wanderungsgewinn oder -verlust (-)	158	-173	-659	- 674	-1672
dar. männlich	33	- 66	-233	- 266	- 769
gegenüber Reg. Bez. Freiburg	115	-107	-260	- 252	- 650
übr. Baden-Württemberg	- 32	12	-126	- 146	- 274
übr. Bundesländern	- 3	- 79	-209	- 291	- 367
Berlin	- 10	- 6	- 9	- 25	- 35
Ausland	72	12	- 61	23	- 274
im Alter von					
20 bis unter 40 Jahren	18	-133	-449	- 564	-1216
40 bis unter 65 Jahren	41	6	- 29	18	- 116
65 und mehr Jahren	4	4	- 11	- 3	- 43
nach Religionszugeh. röm.-kath.	139	-160	-347	- 368	- 846
evangelisch	14	- 44	-187	- 217	- 524
Außerdem im Stadtgebiet umgezogene Personen	1217	942	1046	3205	3552

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zu- u. Fortgezogene n. Herkunft u. Ziel (in weiterer Untergliederung)

Herkunft und Ziel	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn oder -verlust (-)
	im 1. Vj. 1976		
Regionalverband Südlicher Oberrhein insg.	960	1164	-204
davon Landkreis			
Breisgau-Hochschwarzwald	592	783	-191
Emmendingen	229	262	- 33
Ortenaukreis	139	119	20
übr. Reg. Bez. Freiburg	287	335	- 48
Reg. Bez. Stuttgart	131	171	- 40
Karlsruhe	172	206	- 34
Tübingen	91	163	- 72
Schleswig-Holstein	24	55	- 31
Hamburg	20	36	- 16
Niedersachsen	69	122	- 53
Bremen	14	20	- 6
Nordrhein-Westfalen	187	291	-104
Hessen	73	100	- 27
Rheinland-Pfalz	58	68	- 10
Bayern	127	169	- 42
Saarland	27	29	- 2
Berlin	40	65	- 25
DDR	14		14
Ostgebiete des Deutschen Reichs (Stand 31.12.1937)	3		3
Frankreich	45	61	- 16
Griechenland	14	12	2
Italien	87	108	- 21
Schweiz	42	35	7
Spanien und Portugal	26	38	- 12
übr. Ausland	320	257	63
unbekannt	91	91	
Insgesamt	2922	3596	-674

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene (insg.) nach Berufen

Berufsgruppen	Zugezogene insg. im 1. Vj. 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					65 u.m.
			unt.20	20-30	30-40	40-50	50-65	
Zugezogene insgesamt	2922	670	638	1449	428	163	143	101
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	8	1		5	3			
Bauberufe	47	26	1	18	18	5	5	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	48	10	5	24	14	3	2	
Elektriker	20	3	1	13	6			
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	8			3	2	2	1	
Lichtbildner, Drucker u.verw.Berufe	5		1	3	1			
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	13	5		9	3	1		
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	45	14	8	23	9	2	3	
Ungelernte Hilfskräfte	103	62	20	45	14	15	9	
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	75	19	1	25	32	7	9	1
Techn. Sonderfachkräfte	15	2	1	10	4			
Handelsberufe	109	22	24	54	20	6	4	1
Verkehrsberufe	31	4		17	7	7		
Gaststättenberufe	40	16	3	21	7	7	2	
Hauswirtschaftliche Berufe	57	20	12	24	6	9	6	
Körperpfleger	18	9	5	5	5	2		1
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	237	15	24	117	58	21	14	3
Rechtswahrer	21			15	6			
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	9			5	3		1	
Gesundheitsdienstberufe	176	10	11	106	38	13	7	1
Erziehungs- und Lehrberufe	106	25		55	31	12	5	3
Seelsorger	18	7	3	3	2	3	3	4
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	24	7		11	8	3		2
Künstlerische u. verw. Berufe	31	16		15	13	2	1	
Studierende, Schüler	931	206	214	673	39	4	1	
Pensionäre, Rentner u.ä.	74	10		1		2	18	53

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene (männl.) nach Berufen

Berufsgruppen	Zugezogene männl. im 1. Vj. 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von... bis unter... Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Zugezogene männlich	1587	419	289	804	292	99	64	39
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	7	1		4	3			
Bauberufe	47	26	1	18	18	5	5	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	47	10	5	23	14	3	2	
Elektriker	20	3	1	13	6			
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	8			3	2	2	1	
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	5		1	3	1			
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	4	2		3	1			
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	43	12	8	23	9	1	2	
Ungelernte Hilfskräfte	81	51	14	32	14	13	7	1
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe	70	16		24	30	7	8	1
Techn. Sonderfachkräfte	7	1		6	1			
Handelsberufe	69	15	12	32	16	5	3	1
Verkehrsberufe	29	4		16	6	7		
Gaststättenberufe	24	13	1	11	5	5	2	
Hauswirtschaftliche Berufe	10	7	3	4	2		1	
Körperpfleger	7	4		3	1	2		1
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	120	9	8	48	35	17	9	3
Rechtswahrer	17			12	5			
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	8			4	3		1	
Gesundheitsdienstberufe	54	5	1	26	22	3	1	1
Erziehungs- und Lehrberufe	64	17		22	28	9	4	1
Seelsorger	10	7	3	2	2	2	1	
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	13	5		7	3	1		2
Künstlerische u. verw. Berufe	26	16		12	12	2		
Studierende, Schüler	513	130	86	395	28	3	1	
Pensionäre, Rentner u. ä.	36	5		1		2	6	27

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene (insg.) nach Berufen

Berufsgruppen	Fortgezogene insg. im 1. Vj. 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von... bis unter... Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Fortgezogene insgesamt	3596	748	763	1901	540	163	125	104
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	11	2		7	2	1	1	
Bauberufe	43	25	1	24	11	6	1	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	60	14	2	40	10	5	2	1
Elektriker	27	2	2	18	4	2	1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	5	1		3	2			
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	6	1		4	1		1	
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	9	1	1	4	2	1	1	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	48	11	9	22	12	2	2	1
Ungelernte Hilfskräfte	117	81	12	48	37	12	7	1
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe	78	15		29	27	9	12	1
Techn. Sonderfachkräfte	16	2	3	11	2			
Handelsberufe	115	15	17	54	24	15	4	1
Verkehrsberufe	31	6	2	18	10		1	
Gaststättenberufe	31	12	1	19	8	3		
Hauswirtschaftliche Berufe	34	14	9	17	5	1	2	
Körperpfleger	16	4	3	9	2	1	1	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	291	11	25	141	70	28	20	7
Rechtswahrer	57	2		42	14	1		
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	18		4	6	5	1	2	
Gesundheitsdienstberufe	310	22	58	190	39	9	10	4
Erziehungs- und Lehrberufe	222	20	2	159	47	9	5	
Seelsorger	19	6		5	6	5	1	2
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	37	7		18	14	3	2	
Künstlerische u. verw. Berufe	22	11		9	9	3	1	
Studierende, Schüler	1175	279	250	835	84	3	2	1
Pensionäre, Rentner u.ä.	69	4					17	52

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene (männl.) nach Berufen

Berufsgruppen	Fortgezogene männl. im 1. Vj. 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u. m.
Fortgezogene männlich	1853	451	325	970	357	98	65	38
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	7	2		5		1	1	
Bauberufe	43	25	1	24	11	6	1	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	59	14	2	39	10	5	2	1
Elektriker	26	2	2	17	4	2	1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	5	1		3	2			
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	5	1		3	1		1	
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	3			1	1	1		
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	42	11	8	18	11	2	2	1
Ungelernte Hilfskräfte	91	58	9	33	32	12	5	
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe	73	14		25	27	9	12	
Techn. Sonderfachkräfte	6			5	1			
Handelsberufe	64	8	6	29	12	12	4	1
Verkehrsberufe	29	6	2	16	10		1	
Gaststättenberufe	15	9		9	5	1		
Hauswirtschaftliche Berufe	4	1		2	1	1		
Körperpfleger	2	1		1		1		
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	135	2	10	61	38	14	8	4
Rechtswahrer	46	1		31	14	1		
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	18		4	6	5	1	2	
Gesundheitsdienstberufe	61	2	2	29	22	2	4	2
Erziehungs- und Lehrberufe	96	13		56	29	6	5	
Seelsorger	5	3		2	2	1		
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	23	3		9	10	3	1	
Künstlerische u. verw. Berufe	15	9		6	7	2		
Studierende, Schüler	644	194	96	475	70	1	2	
Pensionäre, Rentner u. ä.	37	2					9	28

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene¹⁾ nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Zugezogene im 1. Vj. 1976							
	insg.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					dar.Rel. zugeh.	
		unter 15	15-20	20-40	40-65	65 u. m.	r. -k.	ev.
111 Altstadt-Mitte	159	9	26	108	15	1	94	41
112 Altstadt-Ring	135	9	10	109	7		57	42
120 Neuburg	80	5	16	37	13	9	49	25
211 Herdern-Süd	132	18	10	81	18	5	47	57
212 Herdern-Nord	92	14	13	52	10	3	40	39
220 Zähringen	113	15	7	78	9	4	55	35
231 Brühl-Güterbahnhof	50	6	2	36	4	2	16	23
232 Brühl-Industriegebiet	24		1	15	7	1	9	4
240 Hochdorf	18	2		16			6	8
310 Waldsee	76	7	10	46	8	5	40	30
320 Littenweiler	94	4	14	65	7	4	41	38
330 Ebnet	31	2	3	23	2	1	15	13
340 Kappel	24		3	15	4	2	12	10
410 Oberau	84	9	10	52	12	1	48	25
421 Oberwiehre	118	11	13	83	7	4	60	29
422 Mittelwiehre	92	4	12	68	6	2	40	38
423 Unterwiehre-Nord	88	5	7	65	9	2	36	35
424 Unterwiehre-Süd	120	17	13	77	11	2	60	33
430 Günterstal	23	3	3	10	5	2	12	9
511 Stühlinger-Beurbarung	32	4	7	15	3	3	21	6
512 Stühlinger-Eschholz	148	14	16	100	12	6	72	50
513 Alt-Stühlinger	146	17	20	96	13		66	32
521 Mooswald-West	56	1	9	40	2	4	27	18
522 Mooswald-Ost	46	2	6	35	3		17	18
531 Betzenh. -Bischofslinde	199	30	21	98	36	14	106	56
532 Alt-Betzenhausen	35	4	4	18	3	6	14	17
540 Landwasser	50	7	4	33	5	1	25	16
550 Lehen	30	3	3	20	4		13	10
560 Waltershofen	7	1		6			6	
611 Haslach-Egerten	96	12	16	60	6	2	44	33
612 Haslach-Gartenstadt	85	13	10	49	13		44	29
613 Haslach-Schildacker	16	1	2	12	1		6	5
614 Haslach-Haid	50	5	6	35	3	1	22	18
615 Haslach-Weingarten	126	25	7	65	25	4	68	35
620 St. Georgen	182	26	18	113	19	6	88	51
630 Opfingen	22	1	2	15	2	2	12	9
640 Tiengen	33	1	3	25	2	2	18	10
650 Munzingen	10	3	1	6			6	
Insgesamt	2922	310	328	1877	306	101	1412	947

1) Von auswärts.

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene ¹⁾ nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Fortgezogene im 1. Vj. 1976							dar. Rel. zugeh.	
	insg.	davon im Alter von. . bis unter. . Jahren					r. -k.	ev.	
		unter 15	15-20	20-40	40-65	65 u.m.			
111 Altstadt-Mitte	179	4	45	116	8	6	92	62	
112 Altstadt-Ring	126	9	13	92	6	6	59	36	
120 Neuburg	165	23	36	85	15	6	86	49	
211 Herdern-Süd	138	22	9	94	6	7	75	50	
212 Herdern-Nord	100	8	10	70	5	7	51	42	
220 Zähringen	139	20	15	90	14		68	52	
231 Brühl-Güterbahnhof	66	7	5	44	7	3	38	22	
232 Brühl-Industriegebiet	26	2	3	19	2		16	4	
240 Hochdorf	25	4		15	3	3	8	13	
310 Waldsee	108	11	5	79	9	4	60	37	
320 Littenweiler	158	12	4	130	8	4	98	43	
330 Ebnet	33	3	3	26	1		15	14	
340 Kappel	31	1	6	23	1		23	7	
410 Oberau	128	21	8	82	11	6	70	36	
421 Oberwiehre	149	9	10	113	8	9	68	56	
422 Mittelwiehre	148	8	28	103	7	2	75	49	
423 Unterwiehre-Nord	134	7	11	100	11	5	60	48	
424 Unterwiehre-Süd	99	9	7	74	6	3	43	32	
430 Günterstal	40	5	9	22	3	1	16	17	
511 Stühlinger-Beurbarung	23	2	1	12	7	1	15	7	
512 Stühlinger-Eschholz	155	8	12	127	7	1	99	34	
513 Alt-Stühlinger	198	11	26	142	16	3	62	37	
521 Mooswald-West	93	14	7	65	6	1	55	23	
522 Mooswald-Ost	54	5	3	39	3	4	23	20	
531 Betzenh. -Bischofslinde	149	10	7	111	19	2	58	33	
532 Alt-Betzenhausen	21	4	2	12	3		9	9	
540 Landwasser	108	30	9	52	16	1	53	44	
550 Lehen	24	3	1	20			6	8	
560 Waltershofen	3			2	1		3		
611 Haslach-Egerten	99	9	10	66	10	4	44	32	
612 Haslach-Gartenstadt	78	12	10	43	10	3	44	23	
613 Haslach-Schildacker	18	3	1	13	1		15	2	
614 Haslach-Haid	63	10	12	38	2	1	36	20	
615 Haslach-Weingarten	220	51	18	109	36	6	106	93	
620 St. Georgen	199	19	18	147	11	4	88	72	
630 Opfingen	37	7	1	27	1	1	18	11	
640 Tiengen	48	8	1	32	7		17	26	
650 Munzingen	14	5	1	7	1		8	1	
Insgesamt	3596	396	367	2441	288	104	1780	1164	

¹⁾ Nach auswärts.

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Außen- und innerstädtische Wanderung nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Saldo im 1. Vj. 1976					
	Außenwanderung ¹⁾		innerst. Wanderung ²⁾		ges. Wanderungsbew.	
	insg.	m	insg.	m	insg.	m
111 Altstadt-Mitte	- 20	10	8	- 3	- 12	7
112 Altstadt-Ring	9	14	-30	-13	- 21	1
120 Neuburg	- 85	- 38	36	14	- 49	- 24
211 Herdern-Süd	- 6	- 5	- 2	- 2	- 8	- 7
212 Herdern-Nord	- 8	9	-25	-12	- 33	- 3
220 Zähringen	- 26	- 7	8	4	- 18	- 3
231 Brühl-Güterbahnhof	- 16	- 5	4	12	- 12	7
232 Brühl-Industriegebiet	- 2	- 2	- 9	- 9	- 11	- 11
240 Hochdorf	- 7	- 7	- 1	- 2	- 8	- 9
310 Waldsee	- 32	- 20	42	24	10	4
320 Littenweiler	- 64	- 42	-31	-22	- 95	- 64
330 Ebnet	- 2	2	- 4	1	- 6	3
340 Kappel	- 7	- 1	- 3	- 1	- 10	- 2
410 Oberau	- 44	- 28	29	20	- 15	- 8
421 Oberwiehre	- 31	- 6	-14	- 1	- 45	- 7
422 Mittelwiehre	- 56	- 29	- 2	-16	- 58	- 45
423 Unterwiehre-Nord	- 46	- 25	5	- 1	- 41	- 26
424 Unterwiehre-Süd	21	14	- 9	1	12	15
430 Günterstal	- 17	- 6	- 9	- 2	- 26	- 8
511 Stühlinger-Beurbarung	9	4	15	14	24	18
512 Stühlinger-Eschholz	- 7	10	-22	- 8	- 29	2
513 Alt-Stühlinger	- 52	- 47	-40	- 8	- 92	- 55
521 Mooswald-West	- 37	- 23	4	- 1	- 33	- 24
522 Mooswald-Ost	- 8	1	- 3	3	- 11	4
531 Betzenh.-Bischofslinde	50	19	-32	-26	18	- 7
532 Alt-Betzenhausen	14	5	28	12	42	17
540 Landwasser	- 58	- 26	20	3	- 38	- 23
550 Lehen	6	5	-11	- 6	- 5	- 1
560 Waltershofen	4	2			4	2
611 Haslach-Egerten	- 3	1	-10	- 5	- 13	- 4
612 Haslach-Gartenstadt	7	12	-17	-13	- 10	- 1
613 Haslach-Schildacker	- 2	2	2	- 1		1
614 Haslach-Haid	- 13	- 1	-20	- 7	- 33	- 8
615 Haslach-Weingarten	- 94	- 44	93	45	- 1	1
620 St. Georgen	- 17	- 2	- 5	3	- 22	1
630 Opfingen	- 15	- 7	2		- 13	- 7
640 Tiengen	- 15	- 3	- 5	1	- 20	- 2
650 Munzingen	- 4	- 2	8	2	4	
Insgesamt	-674	-266			-674	-266

¹⁾ Zu- und Fortzüge von bzw. nach auswärts. ²⁾ Umzüge innerhalb des Stadtgebiets.

4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Bevölkerungsentwicklung im 1. Vj. 1976					
	aus Saldo der				insgesamt	
	natürl. Bevölk. bew. 1)		ges. Wand. beweg. 2)			
	insg.	m	insg.	m	insg.	m
111 Altstadt-Mitte	- 19	- 9	- 12	7	- 31	- 2
112 Altstadt-Ring	- 3		- 21	1	- 24	1
120 Neuburg	- 20	- 5	- 49	- 24	- 69	- 29
211 Herdern-Süd	- 11	- 5	- 8	- 7	- 19	- 12
212 Herdern-Nord	- 10	- 6	- 33	- 3	- 43	- 9
220 Zähringen	3	4	- 18	- 3	- 15	1
231 Brühl-Güterbahnhof	- 4	- 3	- 12	7	- 16	4
232 Brühl-Industriegebiet			- 11	- 11	- 11	- 11
240 Hochdorf	5	2	- 8	- 9	- 3	- 7
310 Waldsee	- 22	- 12	10	4	- 12	- 8
320 Littenweiler	- 4	- 4	- 95	- 64	- 99	- 68
330 Ebnet		2	- 6	3	- 6	5
340 Kappel		- 1	- 10	- 2	- 10	- 3
410 Oberau	- 5	1	- 15	- 8	- 20	- 7
421 Oberwiehre	- 12	- 9	- 45	- 7	- 57	- 16
422 Mittelwiehre	- 12	- 6	- 58	- 45	- 70	- 51
423 Unterwiehre-Nord	- 8	- 3	- 41	- 26	- 49	- 29
424 Unterwiehre-Süd	10	4	12	15	22	19
430 Günterstal	- 5	- 3	- 26	- 8	- 31	- 11
511 Stühlinger-Beurbarung		2	24	18	24	20
512 Stühlinger-Eschholz	- 4	- 2	- 29	2	- 33	
513 Alt-Stühlinger	- 8	- 2	- 92	- 55	- 100	- 57
521 Mooswald-West		2	- 33	- 24	- 33	- 22
522 Mooswald-Ost	4	1	- 11	4	- 7	5
531 Betzenh. -Bischofslinde	- 1		18	- 7	17	- 7
532 Alt-Betzenhausen			42	17	42	17
540 Landwasser	- 2		- 38	- 23	- 40	- 23
550 Lehen	2	3	- 5	- 1	- 3	2
560 Waltershofen		- 2	4	2	4	
611 Haslach-Egerten	- 19	- 9	- 13	- 4	- 32	- 13
612 Haslach-Gartenstadt	- 8	- 6	- 10	- 1	- 18	- 7
613 Haslach-Schildacker	1			1	1	1
614 Haslach-Haid	1	- 2	- 33	- 8	- 32	- 10
615 Haslach-Weingarten	19	13	- 1	1	18	14
620 St. Georgen	5	4	- 22	1	- 17	5
630 Opfingen	3	4	- 13	- 7	- 10	- 3
640 Tiengen	11	6	- 20	- 2	- 9	4
650 Munzingen	- 1	- 2	4		3	- 2
Insgesamt	-114	-43	-674	-266	-788	-309

1) S. Tab. S. 9. 2) S. Tab. S. 18.

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungszuwachs und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	1. Vierteljahr 1976										Bevölkerungsstand am 31.3.1976	
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl(-)		Saldo aus					
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
	1111	2	1	17	6	-15	- 5	-25		- 8	- 3	1587	680
	1112	3		8	4	- 5	- 4	- 2	8	1	- 2	1684	800
	1113	1				1		7	2	15	2	1414	628
Altstadt	1121	1	1	5	3	- 4	- 2	13	12	- 5	- 9	1499	701
	1122	1	1	2	1	- 1		- 8	- 4	-11	- 4	1019	504
	1123	3	2	1		2	2	4	6	-14		1061	460
Neuburg	1201	2	1	11	6	- 9	- 5	- 9	- 4	8	4	2069	1013
	1202	3	1	18	1	-15		-31	- 7	13	- 2	1843	662
	1203	6	1	2	1	4		-45	-27	15	12	948	350
	2111	1	1	2		- 1	1	- 9	- 3	15	3	987	439
	2112			3	1	- 3	- 1	- 7	- 8	- 2	- 3	930	397
	2113	3	2	8	3	- 5	- 1	11	3	-14	- 3	1385	589
	2114	1		5	2	- 4	- 2	3	6	1		1371	626
	2115	5		3	2	2	- 2	- 4	- 3	- 2	1	1375	572
Herdern	2121	2	1	5	3	- 3	- 2	- 6	- 1	- 6	- 1	1372	591
	2122	2	1	2	1			4	7	- 7	- 4	1019	452
	2123	3		6	2	- 3	- 2	3	3	- 8	- 5	1501	651
	2124	1		5	2	- 4	- 2	- 9		- 4	- 2	1661	731
Zähringen	2201	3	3	2	1	1	2	-18	- 6	6	5	1222	551
	2202	4	3	3	3	1		- 2	4	22	16	1857	882
	2203	2	2	1		1	2	4	- 1	-11	- 5	1296	637
	2204	2	1	2	1			3	4	-10	-11	1604	769
	2205	5	3	5	3			-13	- 8	1	- 1	1119	510
Brühl	2311	3	2	6	3	- 3	- 1	- 9	- 5		1	1681	727
	2312	2		3	1	- 1	- 1	- 7	- 4	5	5	1393	591
	2313	2		1		1		- 1	2	- 6	- 2	1003	436
	2314	2	2	2	1		1	1	3	2	5	962	422
	2315	2		3	2	- 1	- 2		- 1	3	3	1089	508
	2321							- 2	- 2	- 9	- 9	703	397
Hochdorf	2401	7	3	2	1	5	2	- 7	- 7	- 1	- 2	1816	921
Waldsee	3101			23	11	-23	-11	1	1	35	16	1080	437
	3102	2		3	1	- 1	- 1	-16	- 6	- 5	- 2	1272	585
	3103	3	1	1		2	1	- 6	- 8	9	5	1527	657
	3104	6	1	6	2		- 1	-11	- 7	3	5	1524	634
Littenweiler	3201	2	1	3	2	- 1	- 1	-40	-26	-19	-14	2117	1004
	3202	3				3		- 3	- 4	- 6	- 5	1572	668
	3203	2		5	2	- 3	- 2	-11	- 6	- 2	- 1	1724	733
	3204	1	1	4	2	- 3	- 1	-10	- 6	- 4	- 2	1072	461
Ebnet	3301	6	4	6	2		2	- 2	2	- 4	1	2055	981
Kappel	3401	9	4	9	5		- 1	- 7	- 1	- 3	- 1	2548	1273

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungszuwachs und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	1. Vierteljahr 1976										Bevölkerungsstand am 31.3.1976	
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl(-)		Saldo aus					
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
Oberau	4101	4	4	2	1	2	3	-25	-18	8	9	1687	824
	4102			1	1	-1	-1	1		15	10	778	302
	4103	3	1	5	2	-2	-1	-17	-5	12	7	1470	687
	4104	2	2	6	2	-4		-3	-5	-6	-6	1570	651
Wiehre	4211	4	2	3	3	1	-1	-13	-1	-7	-2	874	393
	4212	1		4	1	-3	-1	-6	-7	-10	-3	1109	438
	4213	1		2		-1		-4	-1	6	5	878	344
	4214	1		5	2	-4	-2	-14	-2	4	1	1380	599
	4215	2		5	3	-3	-3	8	5		5	1373	608
	4216	2		4	2	-2	-2	-2		-7	-7	1218	530
	4221	1		8	1	-7	-1	-14	-8	13	2	1099	430
	4222	4	2	2	2	2		-19	-13	-4	-2	1405	610
	4223	2	1	4	3	-2	-2	-6	-6	-7	-12	1585	708
	4224			5	3	-5	-3	-17	-2	-4	-4	1196	448
	4231	2	2	1	1	1	1	-6	-1	-5	-5	738	342
	4232							2	-2	8	3	802	376
	4233	1	1	9	4	-8	-3	-18	-12			1074	406
	4234	2	1	2			1	-6	-3	-7	-4	914	438
	4235	1		2	2	-1	-2	-18	-7	9	5	1429	655
	4241	1		2	2	-1	-2	10	6	1	3	872	375
4242	3	3			3	3	7	4	1	2	758	297	
4243	5	3	1	1	4	2	-7	-5		-2	1175	465	
4244	5	2	1	1	4	1	11	9	-11	-2	2489	1174	
Günterstal	4301	2		7	3	-5	-3	-17	-6	-9	-2	1689	680
Stühlinger	5111	1		6	3	-5	-3	3	3	17	12	1677	745
	5112	8	5	3		5	5	6	1	-2	2	1193	521
	5121	1	1	6	4	-5	-3		5	-3	4	1361	407
	5122	5	4	5	2		2	2	6	-4	1	1749	809
	5123	3	2	2	2	1		-11	1	-9	-6	1588	529
	5124	2		2	1		-1	2	-2	-6	-7	2074	1008
	5131	9	3	8	5	1	-2	-2	-1	-11	-3	1883	816
	5132	6	5	11	7	-5	-2	-22	-14	-4	2	1504	723
	5133	1	1	2		-1	1	-39	-29	-19	-12	1026	465
	5134			4	2	-4	-2	-1	-3	-20	-9	619	328
	5135	1	1	4	3	-3	-2	-8	-8	12	10	1405	624
	5136	7	5	3		4	5	20	8	2	4	1298	632
Mooswald	5211	3	2	6	2	-3		-14	-10	1	-7	1297	640
	5212	4	2	4	1		1	-13	-4	4	3	1896	882
	5213	4	1	1		3	1	-10	-9	-1	3	1125	487
	5221	4	2	1	1	3	1		5	-10	-6	1699	829
	5222	2	1	3	1	-1		-9	-3	10	9	1147	538
	5223	4	2	2	2	2		1	-1	-3		1150	538

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungszuwachs und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	1. Vierteljahr 1976										Bevölkerungsstand am 31.3.1976			
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl(-)		Saldo aus							
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m		
Betzenhausen	5311	1		3	1	-	2	-	1	13	5	8	2	1766	734
	5312	4	2	6	5	-	2	-	3	33	11	-35	-21	2241	1156
	5313	4	2	1			3	2		4	4	- 4	- 4	1578	758
	5314	2	2	2				2			- 1	- 1	- 3	1817	770
	5321	3	2	3	2					14	5	28	12	1427	681
Landwasser	5401	2	1	5	2	-	3	-	1	-18	- 9	1	- 1	2809	1298
	5402	4	1	1			3	1		-25	- 9	- 4	- 8	2126	1036
	5403			2	1	-	2	-	1	-14	- 7	7	5	1824	871
	5404	2	2	2	1			1		- 1	- 1	16	7	2204	1038
Lehen	5501	4	4	2	1		2	3	6	5	-11	- 6	1953	957	
Waltershofen	5601	4	1	4	3		1	- 2	4	2			1231	585	
Haslach	6111	1		7	4	-	6	-	4	5	4	- 9	- 3	1095	500
	6112	1	1	4	3	-	3	-	2	-13	-10	6	3	1620	767
	6113	3	1	7	4	-	4	-	3	- 1	- 1	-16	- 7	1691	713
	6114			10	2	-	10	-	2	- 8	- 2	15	7	902	342
	6115	5	3	1	1		4	2		14	10	- 6	- 5	1196	537
	6121	4	2	5	3	-	1	-	1	- 3	- 1	- 8	- 8	1100	528
	6122	9	5	4	3		5	2		- 6	2	1	2	1906	882
	6123			5	3	-	5	-	3	14	8	11	7	2040	990
	6124			4	2	-	4	-	2	2	3	-13	- 8	1084	528
	6125	1	1	4	3	-	3	-	2			- 8	- 6	997	429
	6131	2	1	1	1		1		1	- 2	2	2	- 1	1422	903
	6141	2		4	4	-	2	-	4	-15	- 5	- 4	3	1765	887
	6142	4	2	1			3	2		2	4	-16	-10	1422	732
	6151	5	4	1			4	4		-29	-16	32	15	1486	668
	6152	7	4	5	3		2	1		-16	-10	31	16	2696	1313
6153	5	2	1	1		4	1		-18	- 9	4	4	1780	842	
6154	5	1	3	2		2	- 1		-19	- 6	33	19	1922	921	
6155	7	4	3	1		4	3		- 3	- 2	3	- 1	1684	777	
6156	5	3	5				3		-12	- 4	- 7	- 5	2082	1010	
6157	4	3	1	1		3	2		3	3	- 3	- 3	890	405	
St. Georgen	6201			5	4	-	5	-	4	-13	- 8	- 3		1191	569
	6202	7	3	7	2			1		-17	- 5	-13	- 4	2360	1124
	6203	9	6	2			7	6		-13	- 3	- 4	2	2204	1044
	6204	5	4	5	4					- 5		4	- 2	2400	1208
	6205	3	1				3	1		31	14	11	7	913	419
Opfingen	6301	9	6	6	2		3	4		-15	- 7	2		2140	1046
Tiengen	6401	12	6	1			11	6		-15	- 3	- 5	1	1814	904
Munzingen	6501	2	1	3	3	-	1	-	2	- 4	- 2	8	2	991	474
Insgesamt		369	186	483	229	-	114	-	43	-674	-266			177983	81277

5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN LANDKREISEN

Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d. Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)
	gezogen				gezogen		
	von	nach	von		nach		
	1. Vierteljahr 1976				1. Vierteljahr 1976		
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald insg.	592	783	-191	544 Horben	3		3
502 Au	15	16	- 1	547 Ihringen	5	8	- 3
503 Auggen	4		4	551 Kirchzarten	45	35	10
505 Bad Krozingen	28	22	6	552 Lenzkirch	5	6	- 1
504 Badenweiler	7	5	2	553 Löffingen, Stadt	5	5	
506 Ballrechten-Dottingen	2	2		561 March	41	56	-15
509 Bötzingen	9	17	- 8	555 Merdingen	6	9	- 3
510 Bollschweil	6	8	- 2	556 Merzhausen	31	42	-11
511 Breisach a. Rh., Stadt	16	32	- 16	557 Müllheim, Stadt	9	16	- 7
512 Breitnau	4	2	2	558 Münstertal/Schwarzw.	1	13	-12
515 Buchenbach	10	16	- 6	560 Neuenburg a. Rh., Stadt	7	9	- 2
517 Buggingen	2	1	1	565 Oberried	8	9	- 1
522 Ebringen	12	8	4	567 Oberrotweil, Stadt	9	8	1
523 Ehrenkirchen	15	27	- 12	569 Pfaffenweiler	14	10	4
524 Eichstetten	7	10	- 3	572 St. Märgen	2	3	- 1
525 Eisenbach (Hochschw.)	2	1	1	573 St. Peter	8	8	
527 Eschbach	6	6		576 Schallstadt-Wolfenweiler	35	42	- 7
528 Feldberg (Schwarzw.)	3	4	- 1	580 Schluchsee	1	3	- 2
530 Friedenweiler	2	1	1	582 Sölden	4	3	1
531 Glottertal	4	2	2	583 Staufen i. Br., Stadt	20	12	8
532 Gottenheim	5	2	3	584 Stegen	16	52	-36
535 Gundelfingen	79	94	- 15	586 Sulzburg, Stadt	1	3	- 2
536 Hartheim	2	12	- 10	587 Titisee-Neustadt, Stadt	24	18	6
538 Heitersheim, Stadt	3	10	- 7	589 Umkirch	40	85	-45
539 Heuweiler	1	5	- 4	596 Wittnau	4	20	-16
540 Hinterzarten	4	5	- 1				

noch: 5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN
LANDKREISEN

Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d. Lkr. Emmendingen

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)
	gezogen				gezogen		
	von	nach	von		nach		
	1. Vierteljahr 1976				1. Vierteljahr 1976		
Landkreis Emmendingen insg.	229	262	- 33				
601 Bahlingen	1	2	- 1	631 Reute	4	6	- 2
602 Biederbach	1		1	632 Rheinhausen	3		3
607 Denzlingen	37	66	- 29	633 Riegel	4	6	- 2
608 Elzach, Stadt	6	4	2	634 Sasbach	4		4
609 Emmendingen, Stadt	74	47	27	635 Sexau	3	4	- 1
610 Endingen, Stadt	4	17	- 13	638 Simonswald	4	2	2
611 Forchheim				639 Teningen	14	23	- 9
612 Freiamt	3	1	2	641 Vörstetten	11	10	1
613 Gutach i. Br.	8	3	5	642 Waldkirch, Stadt	31	44	-13
616 Herbolzheim, Stadt	5	10	- 5	644 Weisweil	3	4	- 1
619 Kenzingen, Stadt	6	5	1	629 Winden i. Elztal	2	4	- 2
623 Malterdingen	1	3	- 2	646 Wyhl		1	- 1